



Konzert der Karawane

Ein Frühstück in Kashgar verlängert das Leben

www.hapiz.de

**Eine musikalische Reise zum
Volk der Uiguren**

mit Gesängen, Tänzen,
Geschichten und Bildern

18. Dezember 2010 um 19:00 Uhr

im Kulturrat Bochum, Einlass 18 Uhr

Lothringer Str. 36, 44805 Bochum

Platzreservierung: 0234-862012

Eintritt frei - Spenden willkommen

www.konzert-der-karawane.de



www.hapiz.de

Kashgar

Die älteste uighurische Siedlung in Xinjiang war in ganz Zentralasien für ihren prächtigen Basar berühmt. Wie seit Jahrhunderten strömten hier die Händler, die mit ihren Eselskarren bis aus Pakistan anreisten, aus allen Himmelsrichtungen zusammen. Ich liebte diese Stadt mit ihren verschachtelten Lehmbauten, den mit arabischen Ornamenten verzierten Häusern, den verwinkelten mittelalterlich anmutenden Gassen. Neunzig Prozent der Einwohner waren hier Uighuren.

Kashgar liegt zwei Zeitzonen westlich von Peking; keine Stadt im chinesischen Reich ist weiter von der chinesischen Hauptstadt entfernt. Trotzdem verordnete die Regierung, dass die Uhren nach Pekinger Zeit gestellt wurden. Gegen die Sonne lebten nur die wenigen Chinesen vor Ort, der Rest der Bevölkerung kümmerte sich nicht um die von oben verordnete Zeit.

*„Die Himmelsstürmerin“, Biographie der Rebiya Kadeer,
Autorin: Alexandra Cavelius*

Ein Frühstück in Kashgar verlängert das Leben

*Ein Fest mit Basar und Köstlichkeiten
aus der uighurischen Küche*

Die Stadt Kashgar hat viele märchenhafte Geschichten zu erzählen, aber auch die von ihrem eigenen Untergang und von der Unterdrückung der Uighuren.

Denn fast unbemerkt von der Weltöffentlichkeit hat die chinesische Regierung mit der Zerstörung dieses Weltkulturerbes begonnen. Bulldozer machen die Altstadt dem Erdboden gleich. Nur ein kleiner Rest der Altstadt soll als Freilichtmuseum für Touristen erhalten bleiben.

Das Konzert der Karawane lässt die alte Stadt Kashgar, Perle der Seidenstraße und ihre ursprünglichen Bewohner, die Uighuren in Liedern, Tänzen, Fabeln und Geschichten lebendig werden. Uighurische und deutsche KünstlerInnen feiern gemeinsam ein Fest für die uighurische Kultur.

Die Heilerin Uma begleitet die Reise zu den Uighuren mit ihrer Trommel und singt für Wandlung und Erneuerung.

Für Gaumenfreuden und Augenschmaus sorgen Köstlichkeiten aus der uighurischen Küche und Gemälde der Seidenstraße.

www.hapiz.de





www.hapiz.de

Konzert der Karawane

Mashrap - Uighurisches Musiker-Ensemble

mit traditionellen Instrumenten und Gesängen:

Gülendem Abas

Gesang

Kamil Abas

Rawap und Tambur

Maynur Hewir

Gijäk

Jawdat Yadikar

Dutar und Ney

Tayir Kemer

Basrawap

Gemälde-Ausstellung, Marwayit Hapiz (www.hapiz.de)

Fabeln, Märchen und Geschichten, aus dem Uighurischen übersetzt und erzählt von Nurnissam Schäufele

Musik-Moderation, Muradil Mutalip

Uighurische Tänze, Klare Abdusalam

„Die Himmelsstürmerin“, (Biographie der Rebiya Kadeer)
Lesung, Andrea Homersen und Dorothee Hollender

Tanzperformance, Andrea Homersen

Schamanischer Heilgesang, Uma (www.uschi-omland.de)

Köstlichkeiten aus der uighurischen Küche

Konzert der Karawane

Ein Projekt von TheaTerra – KünstlerInnen-Netzwerk, in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für bedrohte Völker (www.gfbv.de)

*gefördert vom Kulturbüro der Stadt Bochum
und dem Kulturrat Bochum*

www.konzert-der-karawane.de